



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

anbei erhalten Sie unseren neuen Newsletter. Er soll Sie über Neuigkeiten zum Förderprogramm **LEADER**, zur ländlichen Entwicklung und der Arbeit des Regionalmanagements informieren.

Freuen Sie sich auch dieses Mal wieder auf viele interessante Themen:

## Inhaltsverzeichnis

### 1. NEUES AUS...

#### a) der LEADER – Region „Zwickauer Land“

LEADER 2023-2027 STEHT IN DEN STARTLÖCHERN: MACHEN SIE MIT!

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN MIT DEM SÄCHSISCHEN LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM

31 KLEINE PROJEKTE ERHALTEN FÖRDERUNG DURCH DAS REGIONALBUDGET ZWICKAUER LAND 2023

ENTSCHEIDUNGSGREMIUM WÄHLT NEUEN VORSITZ

LEADER-IDEENWETTBEWERB: 20.000 EURO FÜR KITAS IM ZWICKAUER LAND

LEADER-PROJEKT IN DER UMSETZUNG: VOM WOHNSTALLHAUS ZUR BRAUEREI

#### b) Sachsen

NEUER AUFRUF ZUM PROGRAMM „BIO-REGIO-MODELLREGION IN SACHSEN“ ERWARTET

#### c) Deutschland

ENGAGEMENTSTRATEGIE: IDEEN GESUCHT

„PACKSDRAUF“: SOLARPARTYS FÜR DIE ENERGIEWENDE

IT-HILFE FÜR GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND ORGANISATIONEN

### 2. WETTBEWERBE UND FÖRDERUNG

REGIONALE LEBENSMITTEL: FÖRDERUNG FÜR INNOVATIVE PROJEKTE

KULTURSTIFTUNG: ANTRÄGE AUF PROJEKTFÖRDERUNG FÜR 2024 BIS ZUM 01. SEPTEMBER 2023 MÖGLICH

FÖRDERPROGRAMM „JÜDISCHES LEBEN IN KUNST UND KULTUR“

MODELLREGIONENWETTBEWERB "ERNÄHRUNGSWENDE IN DER REGION"

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT: NEUSTART BEI „100XDIGITAL“

BUNDESPROGRAMM „ALLER.LAND – ZUSAMMEN GESTALTEN. STRUKTUREN STÄRKEN“

FÖRDERFONDS „BEGEGNUNG UND ZUSAMMENHALT“: ANTRAGSTELLUNG BIS 30. SEPTEMBER 2023

„MOBIL MIT RAD“: NEUES FÖRDERPROGRAMM DER AKTION MENSCH

### 3. TERMINE

EXKURSION ZUM ÜBERLAND-FESTIVAL NACH GÖRLITZ AM 02. SEPTEMBER 2023

STRÄßENFEST „EIGENART“ AM 02. SEPTEMBER IN ZWICKAU

NEUES BILDUNGSANGEBOT DER DEUTSCHEN STIFTUNG FÜR EHRENAMT UND ENGAGEMENT

WOCHE DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS

IDEENKONGRESS ZU KULTUR, ALLTAG UND POLITIK IN LÄNDLICHEN RÄUMEN VON 27. BIS 29. SEPTEMBER

„BNE - ERLEBEN! UPCYCLING – AUS ALT MACH NEU“ AM 18. OKTOBER 2023

ANMELDUNG FÜR DIE JULEICA-SCHULUNGEN 2023

### 4. PUBLIKATIONEN

LEITFADEN: WIE ENTSTEHT EIN „SMARTES“ DORF?

KULTURPOLITIK FÜR LÄNDLICHE RÄUME

LEITFADEN „MIKROLOGISTIK IM LÄNDLICHEN RAUM“

PODCASTSERIE „LAND.SCHAFFT.WISSEN“ DES ZUKUNFTSZENTRUMS HOLZMINDEN-HÖXTER:





## 1. Neues aus...

### a) der LEADER – Region „Zwickauer Land“

#### **LEADER 2023-2027 steht in den Startlöchern: Machen Sie mit!**

Es kommt Schwung in die LEADER-Förderperiode 2023-2027: Die neue LEADER-Richtlinie wurde Anfang Juli 2023 im Kabinett bestätigt aber noch nicht veröffentlicht, die aktualisierte LEADER-Entwicklungsstrategie der Region liegt zur Genehmigung im Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung und die Planungen des ersten Projektauftrages sind ebenfalls in vollem Gange.

Mitmachen ist auf vielfältige Art und Weise möglich: Sei es als Ideen- und ProjektträgerIn, als Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) „Zwickauer Land“ oder auch als Arbeitsgruppenmitglied zu den einzelnen Handlungsfeldern. Eine Mitwirkung in den Arbeitsgruppen ist unabhängig von einer Mitgliedschaft in der LEADER-Aktionsgruppe und ermöglicht unter anderem die fachliche Unterstützung bei der Vorprüfung von eingereichten LEADER-Projekten oder die Vorbesprechung von Projektansätzen und Kooperationen. Die ersten Arbeitsgruppentermine für die neue Förderperiode wurden bereits festgelegt:

- AG „Bilden“ am Donnerstag, den 17. August 2023, um 10:00 Uhr, in Volkshochschule Zwickau
- AG „Natur und Umwelt“ am Dienstag, den 22. August 2023, um 10:00 Uhr, in der Naturschutzstation Gräfenmühle
- AG „Grundversorgung und Lebensqualität mit Kultur“ + Handlungsfeld „Wohnen“ am Mittwoch, den 30. August 2023, um 09:30 Uhr, im Geyerhaus Weißbach
- AG „Tourismus und Naherholung“ am Freitag, den 08. September 2023, um 10:00 Uhr, in der Motorsportarena „Arena E“ in Mülsen
- AG „Wirtschaft und Arbeit“ am Mittwoch, den 13. September, um 09:30 Uhr, bei der IHK Zwickau

Melden Sie sich gern, wenn Sie in den Arbeitsgruppen mitwirken möchten, auch falls Sie die ersten Termine nicht wahrnehmen können, aber grundsätzlich Interesse haben (E-Mail: [info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de) oder Tel.: 0375 / 30354-104/-105/-106).

#### **Weiterbildungsveranstaltungen mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum**

Noch in diesem Jahr wird es wieder Weiterbildungsveranstaltungen der LEADER-Region Zwickauer Land in Kooperation mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. geben.

Für Mittwoch, den 18. Oktober 2023, um 18:00 Uhr, ist die Schulung „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation – Genehmigungen, GEMA, Künstlersozialkasse, Versicherungen, Veranstaltungsplanung“ geplant. Veranstaltungsort ist das Haus der Vereine und Verbände in Thierfeld. Eine zweite Schulung wird es geben am Mittwoch, den 15. November 2023, um 18:00 Uhr, dann zum Thema „Richtiger Umgang mit Spenden, Sponsoring, Werbung & Co. im gemeinnützigen Bereich“. Veranstaltungsort ist hier das mit LEADER sanierte Vereinshaus des Obstbau Mülsen St. Micheln e. V. Ausführliche Informationen zu den Schulungen folgen in Kürze. Wir informieren unter anderem auf unserer Homepage unter: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/meldungen-und-terminen/>

Anmeldungen nehmen wir aber gern auch jetzt schon entgegen, entweder per E-Mail ([info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de)) oder Telefon (0375 / 30354-104/-105/-106).

#### **31 kleine Projekte erhalten Förderung durch das Regionalbudget Zwickauer Land 2023**

Die LEADER-Region Zwickauer Land fördert 31 Projekte aus dem Regionalbudget 2023. Das beschloss das Entscheidungsgremium in einer öffentlichen Auswahl Sitzung am 31. Mai 2023 im Rathaus Harthenstein.



Neben der klassischen LEADER-Förderung ermöglicht das Förderinstrument, finanziert vom Bund, dem Freistaat und den 18 Kommunen der LEADER-Region, mit einem Budget von 200.000 Euro die schnelle Umsetzung kleiner Projekte.

Vom diesjährigen Regionalbudget profitieren alle 18 Kommunen der LEADER-Region, entweder durch eigene Projekte oder Ideen ihrer Vereine.

Die Zuschüsse ermöglichen beispielsweise die Ausstattung und Gestaltung der Vereins- und Bürgerhäuser oder die Anschaffung von Technik. Der Gesangsverein zu Langenbernsdorf e. V., als einer der größten und aktivsten Dorfchöre Mitteldeutschlands, freut sich beispielsweise über die Unterstützung bei der Anschaffung von Veranstaltungstechnik zur Erhöhung seiner Proben- und Konzertqualität. Viele Städte und Gemeinden nutzen die zusätzliche Förderung, um ihre dörflichen Plätze mit neuen Sitzmöglichkeiten herauszuputzen oder neue Geräte für ihre Spielplätze zu erwerben. Die Stadt Wildenfels öffnet mit der Unterstützung des Regionalbudgets einen alten Gewölbekeller unter dem Kirchplatz, um ihn anschließend für verschiedene Ausstellungsformate herzurichten, die das Stadtzentrum aufwerten sollen.

Die Umsetzung und Abrechnung der Kleinprojekte erfolgen bis 13. November 2023. Ein weiterer Projektaufruf zum Regionalbudget wird für Ende 2023 oder im Frühjahr 2024 erwartet. Alle ausgewählten Projekte im Überblick finden Sie unter:

<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektaufrufe/>

### **Entscheidungsgremium wählt neuen Vorsitz**

Die erste Sitzung des neuen Entscheidungsgremiums am 31. Mai 2023 hatte auch die Wahl des Vorsitzes in der neuen Förderperiode 2023-2027 auf der Tagesordnung. Einstimmig wurde von den Mitgliedern die Neukirchner Bürgermeisterin Ines Liebald zur Vorsitzenden gewählt, Stefan Czarnecki zum ersten Stellvertreter und Marin Kunz, Bürgermeister in Hartenstein, zum zweiten Stellvertreter.

Ihre Aufgabe wird es sein, die zukünftigen Auswahlsitzungen des Entscheidungsgremiums zu leiten.



*Vorsitzende Ines Liebald (li.) und Martin Kunz als zweiter Stellvertreter (nicht im Bild: Erster Stellvertreter, Stefan Czarnecki)*

### **LEADER-Ideenwettbewerb: 20.000 Euro für Kitas im Zwickauer Land**

18 kreative und nachhaltige Ideen von Kindertageseinrichtungen aus dem Zwickauer Land wurden mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 20.000 Euro ausgezeichnet.

Anders als bei den bisherigen Ideenwettbewerben wurde bewusst auf eine gemeinsame Preisverleihung verzichtet und stattdessen die Preisübergabe durch das Regionalmanagement und die Jurymitglieder direkt bei den Kindertagesstätten vor Ort abgehalten – ganz zur Freude der Kinder, die damit die Preisverleihung hautnah miterleben und sich mancherorts mit tollen Gesangseinlagen aktiv beteiligen konnten.

Zur Überraschung der ErzieherInnen und Kinder erhielten alle Ideen ein Preisgeld, mit dem das vielseitige Engagement und die Kreativität der Kitas gewürdigt wird. Die ersten drei Plätze belegten:

- 1) Kita „Parkwichtel“ aus Lichtentanne mit der Idee „Gemeinsam Leben“ (3.000 Euro Preisgeld)
- 2) Ev. Kindertagesstätte „Sonnenschein“ aus dem Mülsener Ortsteil Thurm mit der Idee „Vom Löwenzahn zur Pustelblume - Natur erleben mit allen Sinnen“ (2.500 Euro Preisgeld)
- 3) Integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“ aus Kirchberg mit der Idee „Wie wärmt die Sonne das Wasser?“ (2.000 Euro Preisgeld)



Bei der Bewertung der Ideen konnte die LEADER-Region auf die Expertise einer namhaften Jury zurückgreifen. Dieser gehörten an: Gabriel Brenner (Vorsitzender Schulverein Langenbernsdorf e. V.), Stefan Czarnecki (Vorsitzender der LEADER-Region Zwickauer Land), Annett Erler (Leiterin Offene Arbeit CVJM Crimmitschau e. V.), Tobias Habermann (Amtsleiter im Amt für Planung, Schule, Bildung im Landkreis Zwickau) und Tom Heilmann (Leitender Koordinator Jugendring Westsachsen e. V.).

Besonderes Augenmerk legte die Jury auf die Nachhaltigkeit der Ideen für die Kindertagesstätten sowie auf die Beteiligung der Kinder an der Ideenentwicklung und -umsetzung. Auch die Kooperation mit anderen AkteurInnen oder Einrichtungen spielte bei der Bewertung eine große Rolle. Extrapunkte gab es für die kreative Erklärung der Idee, beispielsweise in Form von Mal- oder Bastelarbeiten, die Vielfach zusammen mit dem Teilnahmebogen eingereicht wurden.

Die Preisgelder dienen der Umsetzung der Ideen und sind ansonsten an keine weiteren Auflagen geknüpft. Die Pressemeldung und alle Platzierungen im Überblick sind zu finden unter:

<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/meldungen-und-termine/01-06-2023/>

### **LEADER-Projekt in der Umsetzung: Vom Wohnstallhaus zur Brauerei**

Die LEADER-Region Zwickauer Land begleitet auf ihrem Instagram-Kanal ([zukunftsregion.zwickau](https://www.instagram.com/zukunftsregion-zwickau/)) aktuell wieder ein spannendes LEADER-Projekt bei dessen Umsetzung. Im Hartensteiner Ortsteil Stein wird auf einem denkmalgeschützten Rittergut ein ehemaliges Wohnstallhaus zu einem Brauereigebäude umgenutzt. In einem Teil des Erdgeschosses werden unter anderem das Sudhaus, der Gärkeller, die Schrotmühle und das Malzlager untergebracht. Für den direkt angrenzenden Gewölbestall ist ein Versammlungsraum geplant, der zukünftig zu vielfältigen Veranstaltungen und Brautagen einladen soll. Die bisherigen Baufortschritte sind auf dem Instagram-Kanal der LEADER-Region dokumentiert:

<https://www.instagram.com/zukunftsregion.zwickau/>

## **b) Sachsen**

### **Neuer Aufruf zum Programm „Bio-Regio-Modellregion in Sachsen“ erwartet**

Zur Stärkung regionaler und bio-regionaler Wertschöpfungsketten im Lebensmittelbereich plant das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) einen neuen Aufruf für weitere sächsische Bio-Regio-Modellregionen.

In Bio-Regio-Modellregionen arbeiten Landkreise, Städte und Gemeinden, Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft, AkteurInnen aus der Regionalentwicklung, Vereine und Initiativen zusammen. Ziel ist es, den Verbrauchenden in der Bio-Regio-Modellregion mehr regionale und bio-regionale Lebensmittel anzubieten und die Wertschöpfung für die Land- und Ernährungswirtschaft und das Ernährungshandwerk zu stärken. Das Regionalmanagement einer Bio-Regio-Modellregion setzt während der Projektlaufzeit von maximal sieben Jahren, die gemeinsam entwickelten Konzeptideen um.

Aktuell gibt es in Sachsen drei Bio-Regio-Modellregionen, die Ende 2021 bzw. Anfang 2022 ihre Arbeit aufgenommen haben: Lausitz, Leipzig-West Sachsen und Dresden-Lausitz.

Für Herbst 2023 ist ein weiterer Aufruf des SMEKUL geplant. Die besten Konzepte werden durch ein Fachgremium bestimmt und können einen Antrag beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) als Bewilligungsstelle stellen. Bei positiver verwaltungstechnischer Prüfung ist die Förderung eines Regionalmanagement für die Bio-Regio-Modellregion möglich.

Weitere Informationen zu den Bio-Regio-Modellregionen in Sachsen sind zu finden unter:

<https://bio-regio-sachsen.de/>

Die LEADER-Region Zwickauer Land prüft aktuell eine mögliche Bewerbung der Region. Bei näheren



Informationen, Ideen und Interesse an einer Mitwirkung wenden Sie sich gern an das Regionalmanagement (E-Mail: [info@zukunftregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftregion-zwickau.de) oder Tel.: 0375 / 30354-104/-105/-106).

### **c) Deutschland**

#### **Engagementstrategie: Ideen gesucht**

Die Bundesregierung hat angekündigt, eine Engagementstrategie zu entwickeln. BürgerInnen und ehrenamtlich Aktive sind aufgerufen, Ideen und Vorschläge einzubringen, wie freiwilliges Engagement in Deutschland gestärkt werden könnte.

Die Strategie soll zum einen Kompass für die Engagementförderung der verschiedenen Bundesressorts werden und zum anderen konkrete Maßnahmen zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt enthalten.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) begleitet den Prozess und liefert Materialien und Leitfragen. Weitere Informationen und das Teilnahmeformular für Ideen sind zu finden unter:

<https://www.zukunft-des-engagements.de/>

#### **„Packsdrauf“: Solarpartys für die Energiewende**

Der Solarenergieförderverein Deutschland e. V. hat sich auf die Fahne geschrieben, die Energiewende in Deutschland mit der Hilfe von sogenannten Solarpartys voranzubringen. Aus diesem Grund hat der Verein die gemeinnützige Initiative und Nachbarschaftskampagne „packsdrauf“ ins Leben gerufen.

Die Grundidee dahinter ist folgende: Unter dem Motto "Packsdrauf – Dein Dach kann das auch" laden HausbesitzerInnen, die schon eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach haben, Nachbarn, Freunde und Bekannte ein und berichten von ihren Erfahrungen. Sogenannte SolarbotschafterInnen mit Fachwissen stehen ihnen zur Seite, um Fragen der Gäste zu beantworten. So sollen immer mehr Menschen motiviert werden, auch auf ihrem Dach eine PV-Anlage zu installieren. Für SolarbotschafterInnen, die ihre Fachexpertise an die Gäste weitergeben möchten, bietet der Solarenergieförderverein Fortbildungsangebote an.

Weitere Informationen zur Initiative, zu den Mitmachmöglichkeiten und anstehende Termine unter: <https://packsdrauf.de/>

#### **IT-Hilfe für gemeinnützige Vereine und Organisationen**

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) bietet gemeinnützigen Vereinen und Organisationen einen kostenfreien Service rund um alle IT-Probleme des Ehrenamtsalltages.

Egal ob der Drucker im Vereinsheim mal wieder streikt, die Tabelle der Mitgliederverwaltung zerschossen wurde oder das Smartphone des Vorstandes ein Update benötigt, per E-Mail, Telefon oder Bildschirmübertragung naht unkompliziert Hilfe für das IT-Problem. Die ExpertInnen der comNET GmbH, die im Auftrag der DSEE agieren, melden sich montags bis freitags (außer an Feiertagen) von 08:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags zusätzlich bis 18:00 Uhr mit einem Lösungsvorschlag zurück. Eine Support-Anfrage kann telefonisch gestellt werden oder über ein bereitgestelltes Online-Formular unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/it-hotline/>

## **2. Wettbewerbe und Förderung**

Gern unterstützt Sie das Regionalmanagement, wenn Sie bei den folgenden Programmen einen Antrag stellen wollen.

#### **Regionale Lebensmittel: Förderung für innovative Projekte**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) Projekte zur Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel in Kommunen mit bis zu 35.000 Einwohnern mit bis zu 70.000 Euro.

Förderfähig sind folgende Maßnahmen:

- Innovative Kooperationsformen
- Innovative Logistikansätze beim Absatz



- Außer-Haus-Verpflegung
- Innovativ regional ausgewiesene, verarbeitete Lebensmittel zur Förderung nachhaltiger Lebensmittelsysteme

Antragsberechtigt sind juristische Personen oder Personengesellschaften, die über eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen (z. B. Unternehmen, Kommunen oder Vereine). Da die reine Erzeugung regionaler Lebensmittel nicht im Mittelpunkt der Projektidee stehen darf, sind landwirtschaftliche Betriebe als Antragstellende nicht zugelassen. Sie können aber als Kooperationspartner eines anderen Antragstellers fungieren.

Interessierte können bis zum 21. August 2023 Projektskizzen beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) in der BLE einreichen. Weitere Informationen und Bekanntmachungstext unter:

<https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderung-Auftraege/BULE/Foerdermassnahmen/Modellprojekte/Initialisierungsmanagement.html>

### **Kulturstiftung: Anträge auf Projektförderung für 2024 bis zum 01. September 2023 möglich**

Im Rahmen der Projektförderung werden überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie spartenübergreifende Vorhaben gefördert.

Über die Vergabe entscheiden unabhängige Fachbeiräte. Mit einem Fördervolumen von knapp 3,5 Millionen Euro pro Jahr ist die Projektförderung der größte Förderbereich der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Gefördert werden in der Regel maximal 50 Prozent der Gesamtausgaben eines Projektes. Mögliche Zuwendungen werden als nicht rückzahlbare Zuschüsse im Wege der Anteil-, Fehlbedarfs- oder Festbetragsfinanzierung gewährt. Mit maximal 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben können Projekte bezuschusst werden, die vorrangig der Förderung des künstlerischen Nachwuchses dienen als auch die Herstellung von Dokumentar- und Kurzfilmen sowie soziokulturelle Projekte mit Modellcharakter. Bei Kompositionsaufträgen und Projekten von

Einzelkünstlern in den Bereichen der Bildenden Kunst und Literatur beträgt die maximal mögliche Förderhöhe bis zu 90 Prozent der Gesamtausgaben. Das zur Förderung beantragte Vorhaben ist grundsätzlich in Höhe von mindestens fünf Prozent der Gesamtausgaben aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Eine Antragstellung auf Projektförderung für das erste Halbjahr 2024 ist noch möglich bis zum 01. September 2023 und erfolgt über ein Online-Formular. Ausführliche Informationen zur Projektförderung sind zu finden unter:

<https://www.kdfs.de/foerderung/projektfoerderung>

### **Förderprogramm „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“**

Das Förderprogramm „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“ der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unterstützt Kunst- und Kulturprojekte, die jüdisches Leben in Sachsen öffentlich sichtbar und erlebbar machen. Für das Förderprogramm stellt der Sächsische Landtag im Jahr 2024 bis zu 150.000 Euro zur Verfügung. Mit dem Programm sollen bereits etablierte Initiativen und Veranstaltungen nachhaltig gestärkt werden. Darüber hinaus soll das Programm Kunst- und Kulturträger in ganz Sachsen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen anregen. Förderfähig sind sowohl überregional bedeutsame Projekte mit nationaler bzw. internationaler Ausstrahlung als auch dezentral angelegte Projekte, die lokale Bezüge herstellen und jüdische Kunst und Kultur als Teil sächsischer Geschichte und Gegenwart vor Ort sichtbar machen. Die Initiierung von neuen Kooperationen und interkulturellen Austauschformaten ist besonders wünschenswert.

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss im Wege der Festbetragsfinanzierung gewährt. In der Regel können bis maximal 80 Prozent der Gesamtkosten durch die Kulturstiftung gefördert werden.

Eine Antragstellung für Digitalkulturprojekte im Jahr 2024 ist möglich bis zum 01. September 2023 und erfolgt über ein Online-Formular. Förderfähig sind



nur solche Vorhaben, mit deren Durchführung zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurde. Weitere Informationen zum Förderprogramm unter:

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/juedisches-leben-in-kunst-und-kultur>

### **Modellregionenwettbewerb "Ernährungswende in der Region"**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bis zu 12 Millionen Euro für regionale Projekte bereit, die eine Transformation der Ernährungssysteme zu gesunder und nachhaltiger Ernährung unterstützen und gesellschaftliche Veränderungsprozesse anstoßen. Städte, Gemeinden und Landkreise, gesellschaftliche Initiativen sowie privatwirtschaftliche Organisationen können sich bis zum 04. September 2023 mit Projektskizzen bewerben.

Die mit dem Wettbewerb verfolgten Ziele in den Modellregionen sind breit gefächert. Im Vordergrund steht die Förderung der Gesundheit durch eine gesunde und nachhaltige Ernährung. Damit verbunden ist die Anwendung der Qualitätsstandards für die Gemeinschaftsverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), der Einsatz eines hohen Anteils an Bio-Lebensmitteln, der Ausbau des Öko-Landbaus und die Reduzierung der Lebensmittelabfälle. Regionale Wertschöpfungsketten bis hin zur Außer-Haus-Verpflegung sowie Vernetzungsstrukturen in den Modellregionen werden in dem Zusammenhang auf- und ausgebaut.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen sind zu finden unter:

<https://www.ernaehrungswende-in-der-region.de/>

### **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Neustart bei „100xDigital“**

Das Unterstützungsprogramm „100xDigital“ startet in die vierte Runde. Mit dem Programm unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung im digitalen Wandel –

mit Förderung, Know-how und Vernetzung. Mögliche Digitalprojekte können unter anderem die Einführung von Datenbanken oder die Organisation von digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten sein, genauso wie die Gestaltung der Vereinswebseite oder die Erstellung von Social-Media-Kanälen. Ihre Interessensbekundungen für digitale Vorhaben im Jahr 2024 können ab dem 13. September 2023 eingereicht werden. Interessierte haben zudem die Möglichkeit sich im Rahmen von Informationsveranstaltungen über das Programm zu erkunden. Diese finden statt am 04.09., 11.09. und 21.09., jeweils von 17:00 bis 18:15 Uhr. Alle wichtigen Informationen zum Programm sind zu finden unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/100xdigital/>

### **Bundesprogramm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“**

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung rufen gemeinsam zur Bewerbung im Rahmen des Bundesprogrammes „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“ auf. Mit insgesamt 70 Millionen Euro sollen bundesweit Kultur, Beteiligung und Demokratie in ländlichen Regionen unterstützt werden.

Der Bund wird im Rahmen des Programms zunächst in den Jahren 2024/25 bis zu acht sächsische Regionen im ländlichen Raum mit maximal 40.000 Euro unterstützen. Die Träger sollen in der ersten Phase des Programms ein ausführliches Konzept für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben erarbeiten, die auf Langfristigkeit ausgelegt sind und sich Herausforderungen vor Ort konkret stellen. Die drei sächsischen Staatsministerien werden gemeinsam die acht Träger-Regionen anhand der eingereichten Konzepte gegenüber dem Bund final ernennen.

Ab Mitte 2025 beginnt dann die zweite Projektförderphase, welche voraussichtlich bis zum Jahr 2030 läuft. An dieser können im Sinne der Programmkon-



zeption bundesweit 30 Regionen teilnehmen. Gefördert wird in diesem Zeitraum mit Mitteln von insgesamt bis zu 1,5 Mio. Euro je Trägerregion.

Nähere Informationen zum Bundesprogramm gibt es unter folgendem Link:

<https://allerland-programm.de/>.

### **Förderfonds „Begegnung und Zusammenhalt“: Antragstellung bis 30. September 2023**

Der Förderfonds „Begegnung und Zusammenhalt“ wird gefördert von der Stiftung Mercator und richtet sich an zivilgesellschaftliche Organisationen, wie beispielsweise gemeinnützige Vereine, Genossenschaften, Stiftungen oder Sozialunternehmen, aus dem gesamten Bundesgebiet, die das brachliegende Begegnungspotenzial von Alltagsorten für Begegnung ausloten und aktivieren wollen.

Interessierte können sich mit Ideen für neue und ungewöhnliche Begegnungsformate bewerben, die eine breite Zielgruppe ansprechen. Für die Umsetzung der Projektidee an einem Alltagsort kooperieren die BewerberInnen dabei mit den jeweiligen Ortbeteiligten, die unter anderem öffentlich-rechtliche und kommunale Einrichtungen, Wirtschaftsakteure oder andere zivilgesellschaftliche Organisationen sein können. Alltagsorte können beispielsweise sein Einkaufszentren, Restaurants, Cafés, Gemeindehäusern, Bahnhöfen oder auch Parkanlagen.

Ausgewählte Begegnungsprojekte werden jeweils mit insgesamt bis zu 70.000 Euro für Sach- und/oder Personalkosten gefördert. Bewerbungen sind noch möglich bis zum 30. September 2023. Weitere Informationen zum Förderprogramm und zur Bewerbung sind zu finden unter:

<https://www.begegnungsfonds.de/startseite>

### **„Mobil mit Rad“: Neues Förderprogramm der Aktion Mensch**

Mit dem Förderangebot „Mobil mit Rad“ möchte die Aktion Mensch zur Verbesserung der Mobilität beitragen und die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung durch die gemeinschaftliche Nutzung von speziellen Fahrradtypen, wie beispielsweise Rollstuhlbeförderungsräder ,

Dreirad-Fahrräder, Lastenfahrräder oder Handbikes, unterstützen. Gefördert werden können:

- die Anschaffung oder Anmietung spezieller Fahrradtypen (mit oder ohne Elektroantrieb),
- Mietkosten für Leihfahrräder oder Bike-Sharing und
- Sach-, Investitions- und Honorarkosten.

Mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 20.000 Euro ganz ohne Eigenmittel beantragt werden. Förderanträge können bis zum 31. Mai 2025 gestellt werden. Der maximale Durchführungszeitraum eines Projektes kann bis zu 12 Monate betragen. Weitere Informationen zum Programm unter:

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/aktionsangebote/mobil-mit-rad>

## **3. Termine**

### **Exkursion zum ÜBERLAND-Festival nach Görlitz am 02. September 2023**

Auch dieses Jahr plant die LEADER-Region Zwickauer Land wieder eine gemeinsame Tagesexkursion am Samstag, den 02. September 2023, zum ÜBERLAND-Festival nach Görlitz.

Das „ÜBERLAND – Festival der Akteure“ ist ein überregionales Zusammenkommen aller „LandaktivistInnen“, den Akteuren aus den ländlichen Räumen, die ihre Heimat mit innovativen Ideen schöner machen wollen. Unter dem Motto „Land lebt doch“ bringt das Festival Menschen aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung in den Austausch und regt die Diskussion zur Gestaltung ländlicher Räume an.

Auf der Tagesordnung stehen jede Menge Diskussionen, Workshops, Vernetzungstreffen, inspirierende Projekte, Ausstellungen, genauso wie tolle Musik und bestes Essen. Auch für 2023 wurden wieder mehrere Schwerpunktthemen ausgewählt:

- Wir und die Lokalmedien: Stimmen der ländlichen Zivilgesellschaft
- Praktische Demokratie: Wie gelingt der Umgang mit demokratiefeindlichen Strukturen



- Unvollkommene Praktiken der Nachhaltigkeit: Transformative Praktiken jenseits von Begriffshülsen
- Fürsorge und Geschlecht: Auf der Suche nach einer gerechteren Verteilung von Sorgearbeit

Ziel der Exkursion ist es, gute Beispiele anzuschauen und mit anderen Akteuren ins Gespräch zu kommen, um anschließend gemeinsam mit einem Koffer voller Anregungen und Ideen unsere Region gestalten zu können. Ausführliche Informationen zum Festival sowie zum Programm sind zu finden unter:

<https://landlebtdoch.de/festival-2023/>

### ***Straßenfest „EigenArt“ am 02. September in Zwickau***

Am Samstag, den 02. September 2023, findet auf dem Zwickauer Hauptmarkt von 10:00 bis 18:00 Uhr das Straßenfest „EigenArt“ findet statt.

„EigenArt“ ist ein inklusives Kulturfest von und mit Menschen mit Behinderungen aus dem gesamten Landkreis sowie angrenzenden Regionen. Zum einen ist es ein öffentlicher Anlass, dass Menschen mit Beeinträchtigungen und ohne Beeinträchtigungen sich begegnen können. Zum anderen soll kulturelle Bildung, Teilhabe für KünstlerInnen mit Behinderungen sowie deren Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ermöglicht werden. Nicht zuletzt versteht sich das Straßenfest als Plattform für Kunst und Kultur von Menschen mit Behinderungen sowie für inklusive kulturelle Arbeit.

### ***Neues Bildungsangebot der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement***

Die Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement (DSEE) startet Ende August mit einer neuen Online-Seminarreihe aus der Sommerpause. Thema der ersten Reihe ist die „Buchhaltung“, die vor allem für Vereine und Organisationen oftmals vielfältige Herausforderungen mitsichbringt. Das Seminar klärt unter anderem auf, welche Aufzeichnungspflichten es gibt, wie eine gute Belegführung aussehen soll und gibt Einblicke und Tipps für die digitale Buchhaltung. Folgende Termine stehen für Interessierte an der Thematik bereit:

- 29. August 2023, 17:00 - 18:15 Uhr: „Ob ihr wirklich richtig liegt? Vereine als Zweck- und Geschäftsbetrieb“
- 30. August 2023, 17:00 - 18:15 Uhr: „Mit Frist gerechnet – Aufbewahrungsfristen und -pflichten im Verein“
- 05. September 2023, 17:00 - 18:15 Uhr: „Geben und nehmen – Zahlungsvorgänge in der Praxis“
- 06. September 2023, 17:00 - 18:15 Uhr: „Tacker adé! Digitale Buchhaltung und Dokumentation“

Die Teilnahme an den Seminaren, die auch einzeln gebucht werden können, ist kostenfrei, um Anmeldung wird jedoch gebeten unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/buchhaltung-ordnung-wie-sie-im-buche-steht/>

Weitere Online-Seminarreihen stehen ebenfalls schon in den Startlöchern, beispielsweise zu den Themen Digitalisierung, Versicherungen oder Kinder und Jugendliche im Verein. Eine Übersicht zu den Bildungsangeboten der DSEE finden Sie unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/>

### ***Woche des bürgerschaftlichen Engagements***

Die Mitmach-Kampagne „Engagement macht stark!“ vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement verfolgt auch in diesem Jahr das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Die bundesweite „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ wird am 08. September eröffnet und endet am 17. September 2023. In dieser Woche können sich ehrenamtlich Engagierte im ganzen Bundesgebiet in die Kampagne einbringen. Weitere Informationen unter: <https://www.engagement-macht-stark.de/>

### ***Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen von 27. bis 29. September***

Vom 27. bis 29. September 2023 findet im Chemnitzer Werkbau der diesjährige Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen statt.



Veranstalterin ist die Initiative „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes.

Neben künstlerischen Projekten und politischen Diskursen, gibt es vielfältige Einblicke in die aktuelle Förderpraxis, in die Ergebnisse der Forschung sowie in die Potenziale und kulturelle Vielfalt ländlicher Räume.

Das dreitägige Programm widmet sich Fragestellungen rund um Kultur in ländlichen Räumen: Welche Themen beschäftigen KulturakteurInnen und Kultureinrichtungen auf dem Land? Wie können sie die Gegenwart und Zukunft ländlicher Räume gestalten, Menschen zusammenbringen und Diskussionsräume öffnen? Wo verbindet sich Kultur mit Demokratietarbeit und Regionalentwicklung? Worin liegt die besondere Qualität von Kulturarbeit in ländlichen Räumen? Und wie gelingt es, die kulturelle Infrastruktur auf dem Land zu stärken? Zu diesen und vielen weiteren Fragen sind Themenräume, Podiumsdiskussionen und Gesprächsformate geplant.

Die Teilnahme am Ideenkongress ist kostenfrei. Weitere Informationen zum Programm und die Anmeldung zum Kongress sind zu finden unter:

[https://www.trafo-programm.de/3977\\_ideenkongress-2023](https://www.trafo-programm.de/3977_ideenkongress-2023)

### **„BNE - erleben! Upcycling – aus Alt mach Neu“ am 18. Oktober 2023**

Der Jugendring Westsachsen e. V. lädt am 18. Oktober 2023 ein zu einer Exkursion nach Leipzig zum Verein Kunzstoffe e. V. Getreu dem Motto „Ressourcenschutz durch Sammeln, Umnutzen, Wiederverwenden und Selbstmachen“ werden die Teilnehmenden in die Thematik eingeführt und gleichzeitig sensibilisiert für ein ressourcenbewusstes Handeln. Neben theoretischen Grundlagen steht auch praktisches Ausprobieren von Upcycling auf der Agenda.

Treffpunkt ist 08:00 Uhr am Hauptbahnhof Zwickau, von wo aus es dann gemeinsam mit der S-Bahn nach Leipzig geht. Das Ende der Veranstaltung ist für circa 16:00 Uhr geplant. Für Mittagsverpflegung wird gesorgt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kosten-

frei. Bahntickets können bei Bedarf durch den Jugendring Westsachsen ebenfalls kostenfrei gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich bis zum 11. Oktober 2023. Alle Informationen und Anmeldung unter:

<https://jugendring-westsachsen.de/index.php/news-reader/bne-erleben-upcycling-aus-alt-mach-neu-jetzt-anmelden-kopie.html>

### **Anmeldung für die Juleica-Schulungen 2023**

Der Jugendring Westsachsen e. V. bietet wieder außerschulische JugendgruppenleiterInnenschulungen für ehrenamtlich Engagierte an. Diese Ausbildung bietet die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen. Die Termine für die grundständige Schulung im Herbst stehen bereits fest:

- 20. Oktober von 15:00 bis 20:00 Uhr
- 21. Oktober von 09:00 bis 16:00 Uhr
- 03. November von 15:00 bis 20:00 Uhr
- 04. November von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Die Teilnahme ist an allen vier Tagen notwendig. Ort der Veranstaltung ist die Geschäftsstelle des Jugendring Westsachsen e. V. (Friedrich-Engels-Straße 30/32, 08058 Zwickau). Alle wichtigen Informationen und Anmeldung unter:

<https://jugendring-westsachsen.de/index.php/news-reader/termine-fuer-die-juleica-schulungen-2023.html>

## **4. Publikationen**

### **Leitfaden: Wie entsteht ein „smartes“ Dorf?**

Der Leitfaden „Wie entsteht ein smartes Dorf?“ soll die BewohnerInnen ländlicher Räume oder VertreterInnen dieser Regionen auf dem Weg zum „smarten“ Dorf begleiten. Der Leitfaden wurde nach zwei Jahren intensiver Arbeit mit ländlichen Regionen und Kommunen in ganz Europa im Rahmen der vorbereitenden Maßnahme für smarte ländliche



Räume im 21. Jahrhundert erstellt. Ziel ist es, ländliche Regionen bei der Entwicklung und Umsetzung von Ansätzen und Strategien für smarte Dörfer zu unterstützen und aus diesem Prozess Schlussfolgerungen und Empfehlungen ableiten zu können. EU-weit wurden im Rahmen des Projektes insgesamt 21 verschiedene ländliche Orte ausgewählt, die sowohl bei ihrer Strategie als auch bei der Umsetzung begleitet wurden. Der Leitfinden ist abrufbar unter folgendem Link:

[https://www.smartrural21.eu/wp-content/uploads/Guide\\_DE.pdf](https://www.smartrural21.eu/wp-content/uploads/Guide_DE.pdf)

### **Kulturpolitik für ländliche Räume**

Die Kulturpolitik für ländliche Räume steht im Fokus der Kulturpolitischen Mitteilungen (Heft 179, IV/2022), das sich im Schwerpunkt mit der Entwicklung, Förderung und Abgrenzung von Kultur in ländlichen Räumen beschäftigt. Die Kulturpolitischen Mitteilungen erscheinen vierteljährlich und werden von der Kulturpolitischen Gesellschaft herausgegeben. Das Heft steht unter folgendem Link kostenfrei zum Download zur Verfügung:

<https://kupoge.de/produkt/heft-179-iv-2022-kulturpolitik-fuer-laendliche-raeume/>

### **Leitfaden „Mikrologistik im ländlichen Raum“**

Der Bundesverband der Regionalbewegung informiert in einem Leitfaden über die Entwicklung und Optimierung regionaler Logistik-Konzepte.

Während Logistik in städtischen Räumen mit knappen Lagerflächen, starkem Verkehr und geringen Transportkapazitäten zu kämpfen hat, machen eine geringere Bevölkerungsdichte im ländlichen Raum Transporte mit entsprechend kleinen Produktmengen effizient zu machen. Die Publikation bietet Hinweise, wie das gelingen kann. Links zu Werkzeugen und Planungsinstrumenten helfen bei der Planung und Umsetzung von örtlichen Logistiklösungen.

Der Leitfaden steht unter folgendem Link zum Download verfügbar:

[https://www.regionalbewegung.de/fileadmin/user\\_upload/Leitfaden\\_Mikrologistik.pdf](https://www.regionalbewegung.de/fileadmin/user_upload/Leitfaden_Mikrologistik.pdf)

### **Podcastserie „Land.Schafft.Wissen“ des Zukunftszentrums Holzminden-Höxter:**

Mit der Podcast-Reihe „Land.Schafft.Wissen“ präsentiert das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (ZZHH) Ergebnisse verschiedener Forschungsprojekte zur Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume. Das ZZHH ist ein länderübergreifendes transdisziplinäres Forschungszentrum mit der Aufgabe, ländliche Räume nicht nur zu erforschen, sondern auch ihre Zukunftsfähigkeit mitzugestalten.

Bisher gibt es sieben Folgen der Podcastserie. Die letzte Ausgabe beschäftigt sich mit dem Konzept der regionalen Ernährungsresilienz und deren Bedeutung für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Über folgenden Link können die einzelnen Podcastfolgen abgerufen werden:

<https://zzhh.hawk.de/de/infotehk/landschaftwissen-zzhh-podcastreihe>

### **IMPRESSUM**

Zukunftsregion Zwickau e.V.

Träger der LEADER-Region „Zwickauer Land“

Bosestraße 1, 08056 Zwickau

+49 (0)375 303 54 -104/ -105/ -106

info@zukunftsregion-zwickau.de